

Eine Gewährleistung kann nur übernommen werden, wenn die Fenster/Türen nach den geltenden Richtlinien der Verbände (RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren, Bundesverbände des Holz und Kunststoff verarbeitenden Handwerks, des Glashandwerks, des Metallhandwerks) und dem neuesten Stand der Technik befestigt sind.

Unzulässige Bewegungen (wie Absacken durch nicht ausreichende Befestigung) sind auszuschliessen. Alle Untergründe müssen eben, sauber, trocken, frei von haftmindernden Rückständen, tragfähig und tauglich für Verklebungen sein.

Klebeprobe durchführen.

(siehe www.apu.ch/anwendung.htm „Klebeprobe“) Die den Produkten beigelegten Verarbeitungshinweise sind zu beachten. Bei nicht klebenden Untergründe ist eine komplett entkoppelte Gewebeleiste mit PUR-Dichtband (wie z. B. A19, W36, W37, W38, W39) einzusetzen.

Ankleben des APU-Profiles

- Fenster-/Türrahmenprofile von haftmindernden Rückständen befreien und staubfrei machen, trocken reiben.
- APU-Profile mit der Auflagenschere auf gemessene Länge schneiden.
- Gegebenenfalls erforderliche Aussparungen für Scharniere in die Schutzlasche schneiden.

Hinweis: Die seitlichen (senkrechten) APU-Profile werden zuerst aufgeklebt. Danach werden die Querprofile zwischen die senkrechten Profile geklebt (Ecken ausklinken).

Profile mit PUR-Dichtband werden auf Gehrung geschnitten.

Tipp: Sollbruchkante der Schutzlasche an beiden Profilenden einreissen (erleichtert das spätere Wegziehen der Schutzlasche).

- Zum Aufkleben Schutzpapier des Sk-PE-Dichtbandes abziehen.

- APU-Profil durch leichtes Andrücken an den Fenster-/Türrahmen positionieren.
- APU-Profil kantenparallel zum Rahmenprofil ausrichten und über die gesamte Länge **fest andrücken**.
- Bei Profilen mit Schutzlippe darf beim Abtrennen der Schutzlasche nicht mit dem Cuttermesser geschnitten werden.

Hinweis: Der Anpressdruck ist entscheidend für die spätere Haftfestigkeit des APU-Profiles.

Ankleben der bauseitigen Schutzfolie

- Die Schutzfolie für Fenster und Türen sollte mindestens 0,06 mm dick sein.
- Schutzpapier von der Schutzlasche des APU-Profiles abziehen.
- Schutzfolie mit ca. 10 cm Überstand fest auf den Selbstklebestreifen der Schutzlasche aufdrücken.
- Schutzfolie zur gegenüberliegenden Seite und nach oben spannen und jeweils dort auf Selbstklebestreifen aufdrücken.
- Überstehende Schutzfolie entfernen.

Hinweis: Der Selbstklebestreifen kann mehrmals beklebt werden. Voraussetzung ist, dass die Baufolie an der vorderen Kante der Schutzlasche mit dem Klingensenner herausgeschnitten wird, damit der Klebestreifen bis zum Aufkleben einer neuen Folie durch den Rest der alten Folie geschützt wird.

Achtung! Folie darf auf keinen Fall in das Profil hineinragen und damit eingeputzt werden.

Die Verarbeitungstemperatur sollte möglichst +5 °C nicht unterschreiten.

Wichtiger Hinweis:

Profile mit einer Gewebefahne sind nach dem Setzen am Bauteil zeitnah einzuspachteln und bis dahin vor Witterungseinflüssen (wie z. B. Wind/Sonne) zu schützen (siehe www.apu.ch/anwendung.htm).